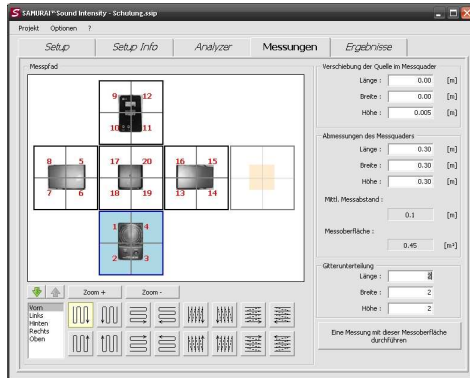


SAMURAI opt: SOUND INTENSITY 2

(Schalleistungsbestimmung von Geräuschquellen aus Schallintensitätsmessungen nach DIN EN ISO 9614)



Anwendungsbereich:

Schalleistungsmessungen im Hallraum oder unter Freifeldbedingungen sind oft aus Kostengründen oder technischen Gründen hinsichtlich der Aufstellung der Schallquelle nicht möglich. Als Alternative bietet sich die Messung der Schalleistung nach dem Intensitätsverfahren an. Die Norm ISO 9614 beschreibt zwei solche Verfahren, bei denen auch unter akustisch ungünstigeren Bedingungen (z.B. Fremdschall) zufrieden stellende Ergebnisse erzielt werden können.

Beschreibung:

Diese Option setzt die SAMURAI-Option SOUND INTENSITY 1 voraus, die Intensitätsspektren bereitstellt. Die Option SOUND INTENSITY 2 ermöglicht Schalleistungsbestimmung von Geräuschquellen aus Schallintensitätsmessungen nach ISO 9614 Teil 1 (Messung an diskreten Punkten) und Teil 2 (Messung mit kontinuierlicher Abtastung).

Eine übersichtliche Programmoberfläche führt den Nutzer durch den gesamten Messablauf (Konfiguration des Messsystems, Aufteilung in Mess-Segmente, Durchführung der Einzelmessungen etc.) mit Einbeziehung der Feldindikatoren (Gütekriterien) entsprechend der Norm.

Die Ergebnisse sind als Farbkartierung über einem hinterlegten Digitalfoto des Messobjekts darstellbar.

Technische Daten

| | |
|-------------------|--|
| Genauigkeit | Entspricht der IEC 61043 Klasse 1 |
| Umgesetzte Normen | DIN EN ISO 9614 Teil 1 und 2 |
| Sensoren | Intensitätssonden mit Mikrofonpaar |
| Messbereich | 80 Hz bis 6,3 kHz |
| Softwareumfang | <ul style="list-style-type: none"> • Messung an diskreten Punkten sowie mit kontinuierlicher Abtastung • Frei wählbare Segmentaufteilung und Messabfolge • Feldprüfung, • Stationaritätsprüfung • Schalldruck-, Schallintensitäts- und Schalleistungsspektrum • Spektren für Schalleistung der Gesamtfläche sowie Teilschalleistung der Einzelflächen • Berechnung der Feldindikatoren F1, F2, F3, F4 Prüfung der Kriterien entsprechen ISO 9614 • Farbkarte von Schalldruck-, Schallintensitäts- und Schalleistungsspektren über alle Teilflächen |

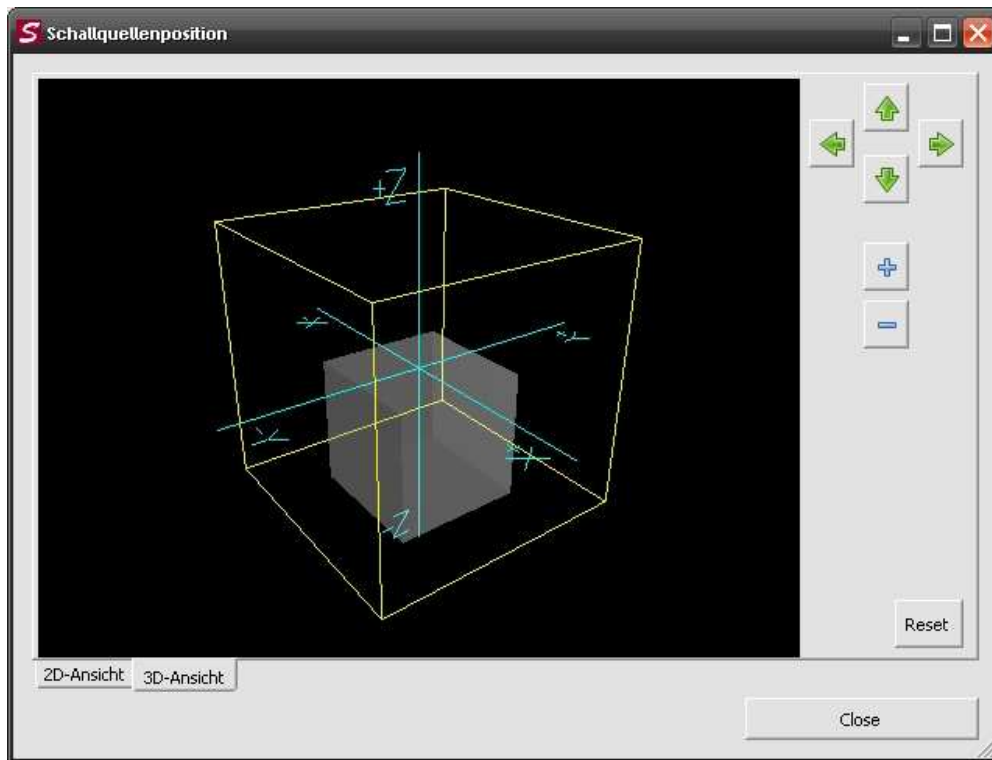


Abbildung 1: 3D- Darstellung

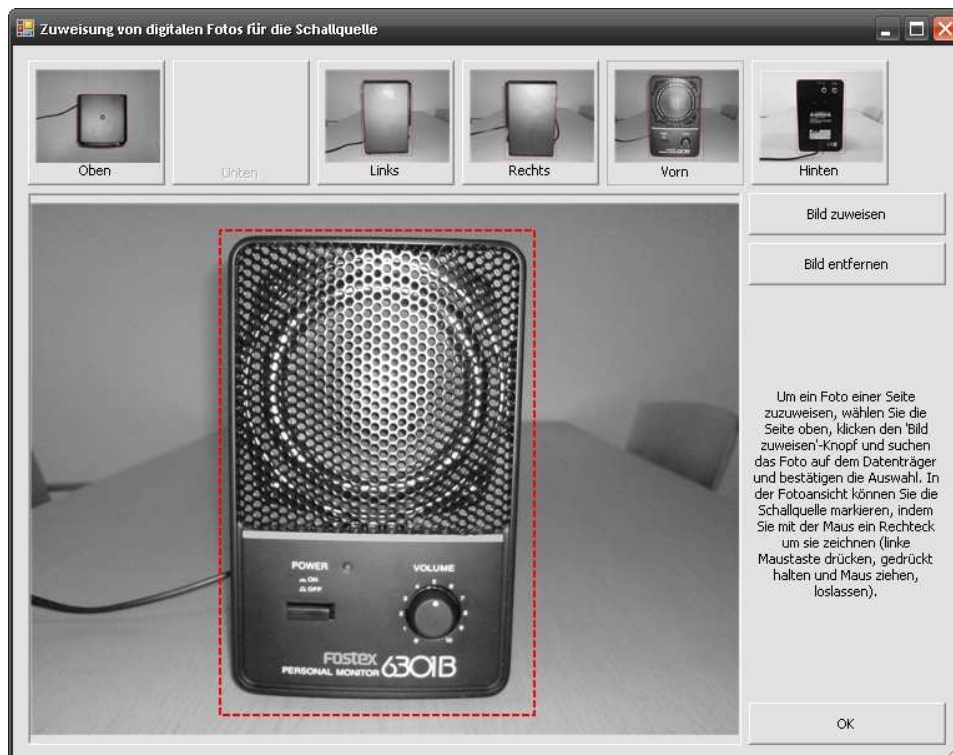


Abbildung 2: Zuweisung des Messabschnittes auf Digitalfotos des Gesamtobjekts

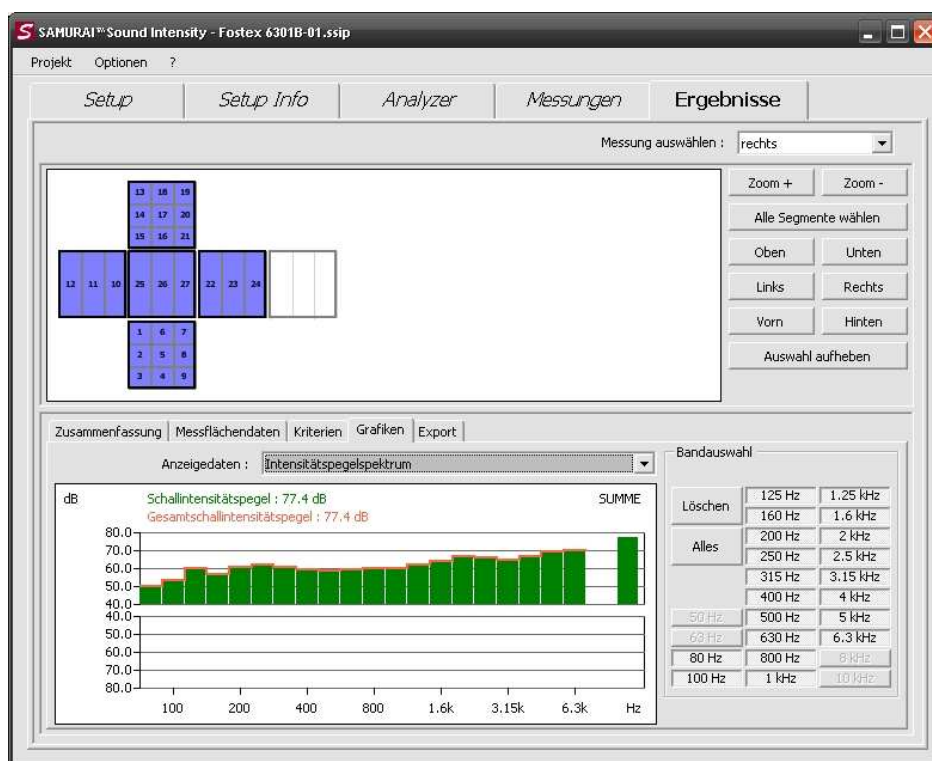


Abbildung 3: Messergebnisse

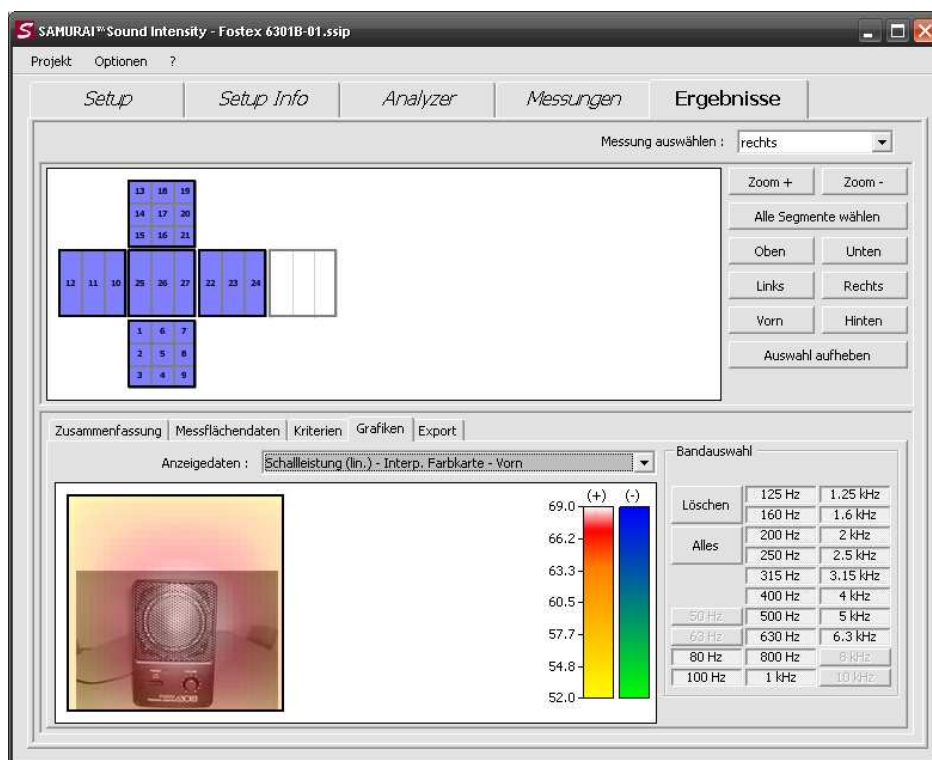


Abbildung 4: Farbkartierung